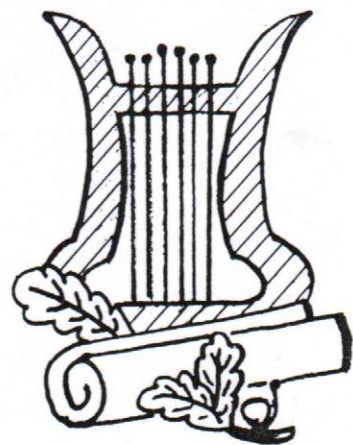
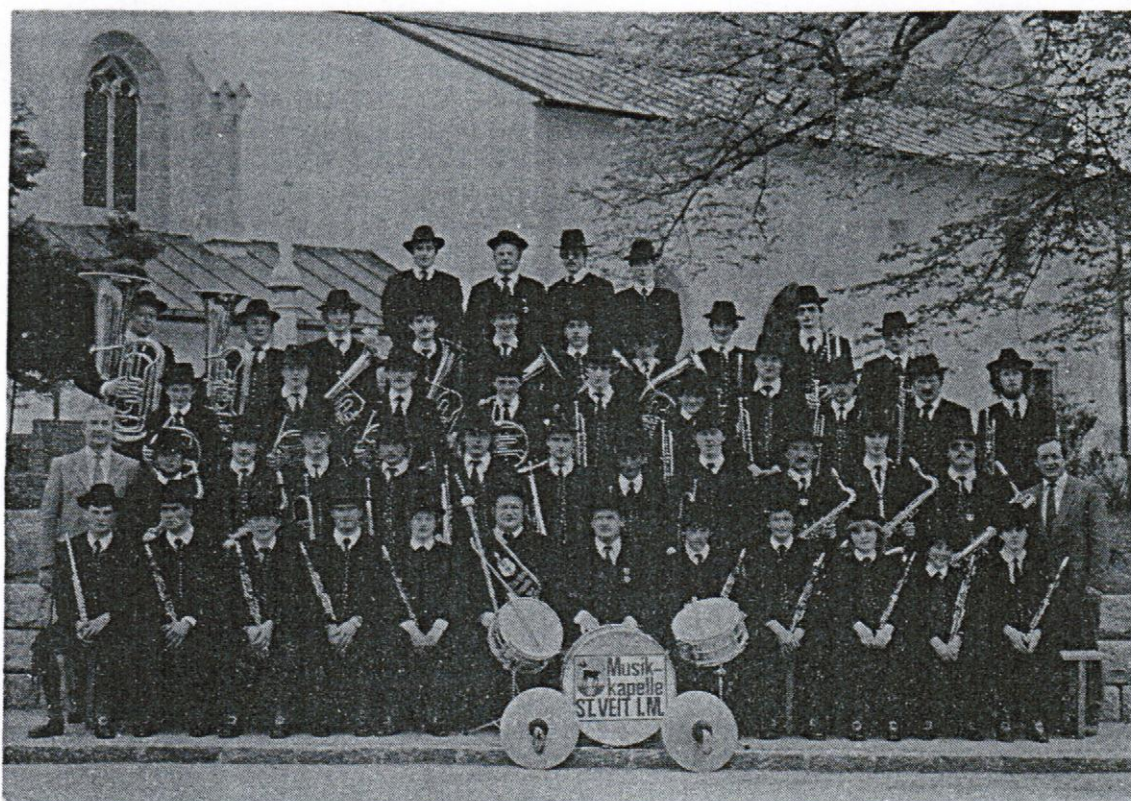


Trachtenmusik St. Veit/M.



NR. 2 OKTOBER 1984

DER MUSIKANT



Ein Wort am Anfang

LIEBER LESER!

Bevor nun ein sehr arbeitsintensives Vereinsjahr für uns zu Ende geht, wollen wir Ihnen wieder unsere Zeitung "**Der Musikant**" präsentieren.

In dieser Ausgabe finden Sie neben einem ausführlichen Rückblick über den Blasmusikwettbewerb, das St.Veiter - Treffen usw. auch eine Vorschau auf den Musikball und das Weihnachtskonzert.

Wir hoffen, Ihnen damit ein breites Spektrum an Informationen über die Musik bieten zu können, und wünschen Ihnen viel Freude mit der neuen Nummer.

Ihr Trachtenmusikverein

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Trachtenmusikverein
St.Veit i/M

Druck: Eigenvervielfältigung

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Hamberger
Norbert Prieschl
Anton Neißl
alle St.Veit i/M 144

Kapellmeister

Liebe Musikfreunde!

Ein bewegtes, arbeitsreiches Vereinjahr geht langsam wieder zu Ende. Zum Ausklang unseres Jahresprogrammes 1984 veranstalten wir in wenigen Wochen unser zweites Wunschkonzert, zu dem wir Sie recht herzlich einladen und Sie wiederum bitten, sich oder Ihren Freunden einen musikalischen Wunsch zu erfüllen. Sie können dabei nicht nur aus unserem Jahresprogramm 1984, sondern auch aus einigen neu einstudierten altösterreichischen Militärmärschen wählen. Wir glauben, daß unsere Wunschliste, die somit einen weiten Bogen über alte, gehobene, über österreichische und böhmische Blasmusik bis zu modernen Rythmen spannt, für jeden Geschmack etwas enthält.

Mit Freude können wir feststellen, daß unsere Zuhörer an dieser Musik Interesse zeigen. Dies merken wir nicht nur am Beifall, sondern auch an der Aufmerksamkeit des Publikums bei den Konzerten und hören es auch aus verschiedenen Gesprächen.

Für uns ist dies ein willkommener Auftrag, den beschrittenen Weg weiterzugehen und unseren Freunden und Zuhörern eine immer breiter werdende Palette musikalischer Freuden zu bieten.

Der Kapellmeister

Adolf Hamberger

Rückblick

Musikball

Auch dieses Mal war der Saal im Gasthaus Atzmüller bis zum letzten Platz gefüllt und gerade durch Ihre Teilnahme wurde der Ball für uns ein Erlebnis.

An dieser Stelle möchten wir all denen ganz besonders danken, die durch den Erwerb einer oder auch mehrerer Eintrittskarten und durch großzügige Spenden zur Erholung unserer Vereinskasse beigetragen haben.

Dekanatsfest

Am 20. Mai 1984 fand in Bad Leonfelden das Dekanatsfest statt. Auch wir durften neben der Goldhaubengruppe und der Volkstanzgruppe an der Verschönerung des Festes mitwirken.

Wunschkonzert

Unter dem Motto " Sie wünschen - wir spielen " ließen wir am 25. Dezember einen Teil unseres Repertoires aus dem Jahre 1983 ein letztes Mal "Revue passieren."

All denen, die durch ihre finanzielle Beteiligung durch den Kauf eines Musikstückes an diesem Wunschkonzert mitgewirkt haben, sei herzlich gedankt.

Blasmusikfest

Am 27. Mai 1984 fand dieses Mal der Marschmusikwettbewerb in St. Peter/Wimb. statt. Natürlich haben auch wir an diesem Wettbewerb teilgenommen und uns über den

1. Rang mit Auszeichnung
sehr gefreut.

Rückblick

Austrückungen vom November 1983 bis Oktober 1984:

1. November 1983	Allerheiligen
17. November 1983	Geburtstagsständchen Priesner und Priglinger
24. Dezember 1983	Turmblasen
25. Dezember 1983	Weihnachtskonzert
15. Jänner 1984	Kinderfasching
3. März 1984	Faschingsamstag
26. März 1984	Begräbnis Weigl
7. April 1984	Harmonikatreffen
14. April 1984	Schülertreffen
15. April 1984	Palmsonntag
29. April 1984	Maibaumaufstellen
6. Mai 1984	Floriani Messe
11. Mai 1984	Begräbnis Heinzl
20. Mai 1984	Dekanatsfest in Bad Leonfelden
26. Mai 1984	Empfang des Landesverlages
27. Mai 1984	Marschmusikwettbewerb in St. Peter
31. Mai 1984	Tagrebell - Erstkommunion
31. Mai 1984	Bründl-Prozession
15. Juni 1984	St. Veiter Treffen
16. Juni 1984	St. Veiter Treffen
17. Juni 1984	St. Veiter Treffen
21. Juni 1984	Fronleichnam
24. Juni 1984	Probe für Landesmusikfest in Kleinzell
30. Juni 1984	Begräbnis Mayr
1. Juli 1984	Landesmusikfest in Linz
15. Juli 1984	Feuerwehrfest
5. August 1984	Frühschoppen Atzmüller
19. August 1984	Frühschoppen Neubauer
25. August 1984	Konzert Hainy
16. September 1984	Eröffnung des Amtsgebäudes
7. Oktober 1984	Tag der Alten

Rückblick

ST.VEITER TREFFEN

vom 15. - 17. Juni 1984

Wie im letzten "MUSIKANTEN" angekündigt, fand vom 15. bis 17. Juni 1984 das St. Veiter Treffen statt. Das dieses Fest ein musikalischer Höhepunkt wurde, hatten wir unseren Gästen aus Bayern, Italien und Österreich zu verdanken.

Für Freitag ca. 18 Uhr war die Ankunft unserer Gäste aus Bayern und Italien vorgesehen. Aber nicht nur wir Musiker warteten vorerst vergebens, sondern auch viele andere St. Veiter mußten auf das Eintreffen der Gäste lange warten. Aber um 18.40 Uhr war es soweit. - Sie kommen! Es waren die Gäste aus San Vito di Cadore. Nach einem Begrüßungsmarsch und dem Willkommensgruß durch unseren Obmann hatten alle das erste Mal Gelegenheit, das musikalische Können unserer Gäste aus Italien zu bewundern. Bereits nach diesem ersten Lied wußten wir, daß wir einen "guten Griff" mit diesem Chor gemacht hatten. Mittlerweile trudelten auch - durch eine Panne etwas verspätet - unsere Gäste aus Bayern ein. Nachdem unser Obmann auch diese Musikkapelle begrüßt hatte, wurden die Quartiergeber ersucht, sich ihre Schlafgäste zu suchen und ihnen ihre Unterkünfte zu zeigen.

Um 20.30 Uhr begann dann der große Heimatabend, den neben diesen beiden Vereinen noch die Volkstanzgruppe aus St. Veit im Mkr. und Conferencier Sepp Walch gestalteten. Das es ein gelungener Heimatabend wurde, haben wir nicht nur dem Musikverein aus Bayern, der uns neben schwungvollen Wiener Walzern, schnellen Polkas und alten österreichischen Märschen auch moderne Musikstücke darbot, der Volkstanzgruppe und dem Conferencier zu verdanken, sondern vor allem auch dem Chor aus San Vito di Cadore, der mit seinen Liedern an diesem

Rückblick

Abend das Gehör eines jeden entzückte. Als dann um ca. 23 Uhr der offizielle Teil des Heimatabends zu Ende ging und sich einzelne Musiker zusammenfanden und zum Tanz aufspielten, konnten die ersten Kontakte mit unseren Gästen geknüpft werden.

Der Samstag stand unseren Gästen zur freien Verfügung. Die einen verschliefen durch die Strapazen der vorangegangenen Nacht den Vormittag, andere besichtigten unser St.Veit. Zu Mittag konnten sich unsere Gäste bei den Gastgebern mit echten Mühlviertler Spezialitäten stärken. Die Gäste aus Bayern fuhren nachmittags zum Moldaublick und nach Aigen, die Gäste aus Italien besichtigten das KZ-Lager in Mauthausen. (An dieser Stelle möchten wir den Reiseleitern Dr. Traxler und Dir. Baumgartner herzlich danken.)

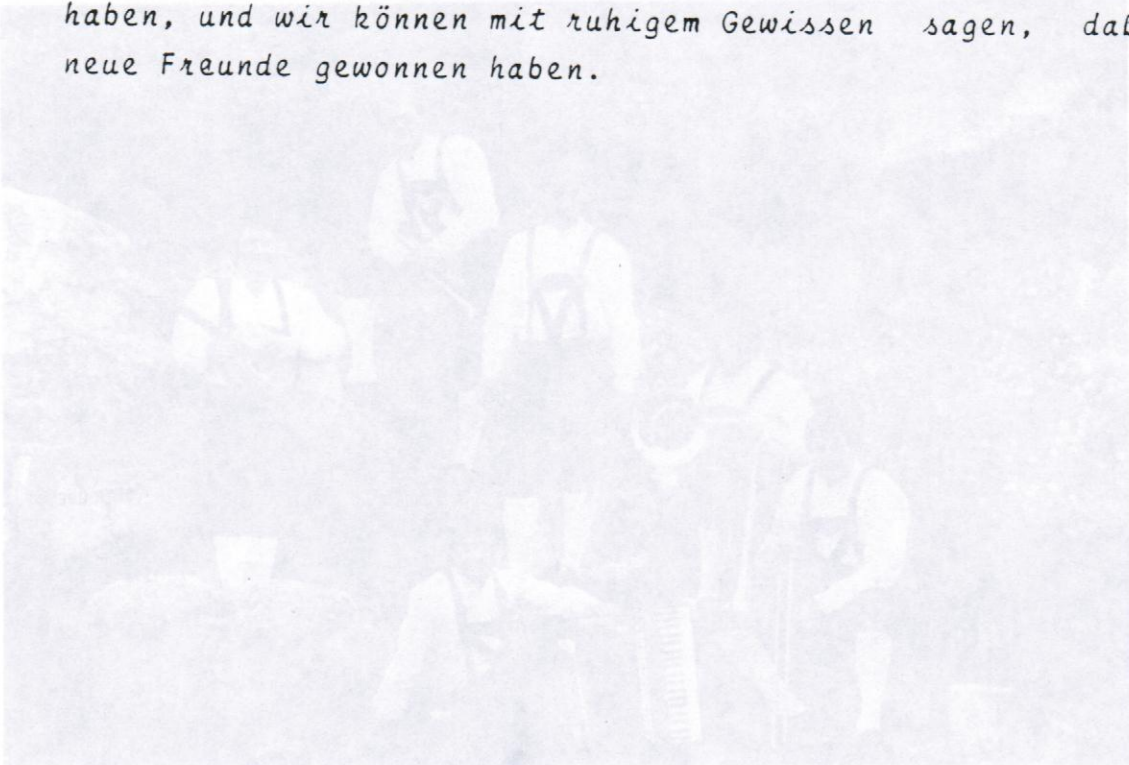
Um 19 Uhr konnten wir den nächsten musikalischen Leckerbissen konsumieren. Unsere Bayrische Freunde stellten beim Ortskonzert erneut ihr Können unter Beweis. Beim anschließenden Tanz im Gasthaus Atzmüller wurde die Bekanntschaften zwischen unseren Gästen und der St.Veiter Bevölkerung weiter vertieft!! Leider mußten wir feststellen, daß in den ersten beiden Tagen das einheimische Publikum an den einzelnen Veranstaltungen nicht so zahlreich erschienen ist, wie wir es uns eigentlich erhofft hatten.

Am Sonntag, an dem ja der bereits zur Tradition gewordene Veit's Kirtag stattfand, konnten wir um 8 Uhr die Musikkapellen aus St.Veit im Pongau (Salzburg) und St.Veit an der Gölßen (Niederösterreich) empfangen. Zu dem um 9.30 Uhr stattfindenden Festgottesdienst, der ja vom Chor San Vito di Cadore gestaltet wurde, konnte man die Leute schon viel früher in die Kirche gehen sehen als sonst. All die, die

Rückblick

einen Sitz- oder Stehplatz in der Kirche ergattert hatten, konnten sich dann an den vom italienischen Chor vorgetragene Kirchenliedern erfreuen. Mit dem anschließenden Festzug erreichte das Musikfest seinen absoluten Höhepunkt. Wie oft wird es vorkommen, daß "5 St. Veits" an einem Ort gemeinsam musizieren werden? An diesem Sonntag zeigte sich auch der Wettergott erstmals von seiner angenehmen Seite. Der Ortsplatz war überfüllt, die Bevölkerung geizte während dem Einmarsch der Musikkapellen und Vereine nicht mit Applaus. Nach einigen Ansprachen und Übereichen von Ehrengeschenken beendete das Hoamatland den Festakt. Daß die anschließenden Fröhshoppenkonzerte länger als geplant dauerten, hatten wir dem musikalischen Können der einzelnen Kapellen zu verdanken.

Für unsere Gäste aus Bayern und Italien endete der Aufenthalt in St. Veit i/M um 14 Uhr. Bei der Verabschiedung ließen die Gäste erkennen, daß sie sich in unserem Ort wohl gefühlt haben, und wir können mit ruhigem Gewissen sagen, daß wir neue Freunde gewonnen haben.



Vorschau

MUSIKBALL

3. November 1984

Auch zu diesem Musikball laden wir die Bevölkerung von St. Veit wieder recht herzlich ein. Wir hoffen, daß auch heuer alle so zahlreich erscheinen, daß der Saal im Gasthaus Atzmüller wieder bis zum letzten Platz gefüllt wird.

Es gibt wiederum Vorverkaufskarten zum Preis von S 60,-- für zwei Personen.

Musikalisch unterhalten werden Sie durch das "Oswald Sextett", bei dem ja auch ein Musiker aus unseren Reihen - nämlich Hainy Martin mitwirkt.

Beginn: 20 Uhr

Abendkasse: S 45,--
pro Person



Woher ?



Wohin ?

Auf dieser Seite wollen wir Ihnen wiederum die größten Ausgaben in der letzten Zeit bekanntgeben:

Frankreichreise 1983

hievon wurden jedoch von der	S 41.572,--
Gemeinde Tourouvre ein Beitrag von	S 20.626,--
und vom Land Oberösterreich ein	
Beitrag von	S 3.000,--
gewährt, sodaß effektiv Aus-	
gaben bei dieser Reise von	S 17.946,--
entstanden sind.	

Instrumente:	S 23.067,--
Tracht und Schule	S 13.904,--
Reparaturen, Notenmaterial	ca. S 27.000,--

Insgesamt hatten wir im Jahre 1983 Ausgaben von Schilling 98.801,--. Diese Ausgaben konnten jedoch durch Spenden der Gemeinde St.Veit, der Pfarre und vor allem durch private Spenden abgedeckt werden.

MITGLIEDERWERBUNG

Seit Erscheinen der ersten Musikzeitung hat unsere Mitgliederfamilie leider keinen großen Zuwachs bekommen.

September 1983: 85 Mitglieder

September 1984: 90 Mitglieder

Wir können nicht leugnen, daß uns Ihre Mitgliedsbeiträge nicht willkommen wären, den auch bei uns beweist sich der alte Ausspruch "Ohne Geld koa Musi" immer wieder. Darum bitten wir Sie, der Musikkapelle als Mitglied beizutreten. Zur Bezahlung des Jahresbeitrages von S 100,-- benützen Sie bitte den beiliegenden Zehlschein.

„Sie wünschen ~

wir spielen!“

unter diesem Motto laden wir Sie zum

Weihnachtskonzert

am Dienstag, 25. Dezember, 20 Uhr

im Gasthof Atzmüller ein.

Widmen Sie Ihren Freunden ein Musikstück!

Nützen Sie die Gelegenheit für eine Werbedurchsage.

Auf Ihren Besuch und Ihre Beteiligung

freut sich

Trachtenmusik St. Veit

Eintritt frei!

Wunschliste

1. **SAINT SERVAN** S 100,--
Marsch
2. **BESUCH BEI OFFENBACH** S 200,--
Fantasie aus Werken von J. Offenbach
3. **DUFTE BIENEN ' DICKE BRUMMER** S 200,--
Humoristisches Solo für Tuba und
Klarinetten
4. **ANDULCO SAFAROVA** S 100,--
Marsch
5. **ABEND IN DEN BERGEN** S 150,--
Moderne Idylle
6. **MIT POLKAS UM DIE WELT** S 150,--
Polka
7. **FLICK - FLACK** S 200,--
Akkordeon-Solo
8. **MENUE A LA JAMES** S 150,--
Volksweisen im Happy-Swing-Tempo
9. **ERZHERZOG ALBRECHT MARSCH** S 100,--
Marsch
10. **LA MONTANARA** S 150,--
Das Lied der Berge

für's Sparen
Sparbuch, Sparbrief, Prämiensparen,
Bausparen, Wertpapiere

für's Bauen
Bausparen, Kredite, Information über alle
öffentl. Förderungen im Wohnbau

für Ihre Anschaffungen
Darlehen

für Ihre Vorsorge
Lebensversicherung, Unfallversicherung

für Ihren Urlaub

für Ihre Geschäftsreisen
Reiseversicherung,
ausländ. Zahlungsmittel
Scheck- und Scheckkarte, Eurocard

für Geschenke
Gold- und Silbermünzen, Silberbarren

für Ihre wertvollen Sachen
sichere Freizeitanlagen

RAIFFEISEN **ST. VEIT/M.**
mit dem
Service.

